

Warum log Gräupner? Warum bestritt er, daß er die vorgesehenen Daten für den Versuch kannte? Wußte er etwa, daß der Versuch mißlingen mußte? Warum hatte er dann geschwiegen?

"Schuft!" sagte Michael. Und noch einmal: "Du Schuft!"

12

Der Tag der Hauptverhandlung kam heran. Wenn auch jeder der Beteiligten auf eine andere Art davor bangte, sie wußten alle: Dieser Tag fordert meine Entscheidung, ich kann ihr nicht ausweichen.

Eva hatte sich in ihr Zimmer eingeschlossen. Sie saß vor dem beinahe leeren Schreibtisch und starrte auf die weißen Zettel, die vor ihr lagen. Die Notizen waren überflüssig, denn sie kannte den Akteninhalt; jede Seite hätte sie mit geschlossenen Augen beschreiben können.

Sie hatte Angst.

Sie fühlte, daß sie etwas tat, was nicht gutzuheißen war. Noch wußte niemand darum. Würde es allen verborgen bleiben?

Niemand kann Michael so verstehen wie ich, dachte sie und glaubte in diesem Augenblick nicht daran. Würde Angert nicht viel objektiver entscheiden können als sie?

Ich will doch nichts anderes, als ihn von seiner Schuld überzeugen. Aber überzeugt muß er werden, sonst hat doch alles keinen